

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkstrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXV.

ZURICH, den 15. Juni 1895.

No 24.

I^{er} künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

Fleiner & Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Schweizerische Nordostbahn.

Zu verkaufen:

Die Eisenkonstruktion und die Schieferbedachung des alten Hallendaches im Bahnhof Winterthur bestehend aus:

ca. 75000 kg Schmiedeisen,

» 26000 » Gusseisen,

» 45000 Stück Dachschiefern.

Das Dach überdeckte eine Fläche von 2340 m², war 104 m lang, 22½ m breit und bis zum First 11 m hoch. Die Eisenbestandteile lagern im Bahnhof Winterthur und können dort bei Herrn Bahnmeister Wegmann eingesehen werden. Auskunft erteilt der Oberingenieur für den Bahnbetrieb, Herr Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich, wo auch die Pläne der alten Halle eingesehen werden können.

Gefl. Offerten sind bis zum 30. Juni an die Unterzeichnete unter der Aufschrift «Hallendach Winterthur» einzusenden.

Zürich, den 12. Juni 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Wartau.

Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung, nämlich:

1. Der Verbauung des Vorderbaches zwischen Sperre Nr. 55 und Nr. 73, bestehend aus 18 Sperren mit anschliessendem Uferschutz, im Mittel 1300 m über Meer gelegen, Voranschlag dieser vorgesehenen Arbeiten rund 38 000 Fr.
2. Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 23 Vorsperre und Schutzmauer, Voranschlag rund 2000 Fr.
2. Hinterer Bach, bei Sperre Nr. 27 Schutzmauer links, Voranschlag rund 15 000 Fr.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbachverbauung“ versehen bis spätestens den 23. Juni beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 8. Juni 1895.

Der Gemeinderat.

Waldvermessung.

Die Korporation Uri ist Willens, die Allmendwaldungen der Gemeinden Altdorf und Seedorf mit einem ungefähren Flächeninhalt von 900 Hektaren im Akkord vermessen zu lassen.

Bewerber wollen ihre Eingaben mit Preisangaben per Hektare versetzen bis zum 20. Juni nächstthin der Korporationsverwaltung Uri schriftlich einreichen.

Für nähere Auskunft wende man sich an die unterzeichnete Verwaltung oder das Kantonssforstamt Uri.

Korporationsverwaltung Uri.

Gesucht:

Die Löntschkorporation sucht einen theoretisch und praktisch geb.

Bauführer

zur Überwachung der Stollenarbeiten und zur Anfertigung der Arbeitspläne für die Einlaufpartie aus dem Klöntalersee.

Anmeldungen sind an Herrn H. Leuzinger-Sigrist in Netstall zu richten.

Netstall, den 29. Mai 1895.

Die Kommission der Löntschkorporation.

Für Geometer.

Die Gemeinde Wittwyl, Bezirk Zofingen beabsichtigt über einen Teil ihres Gemeindebannes, ca. 60 Hektaren, die Katastervermessung ausführen zu lassen. Die darüber geltenden Vorschriften liegen auf der Gemeindeschreiberei zur Einsicht offen.

Schriftliche Uebernahmessoften sind bis 8. Juni 1895 der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wittwyl, 20. Mai 1895.

Der Gemeinderat.